

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche  
Sicherheit, Generationen und Soziales**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 02.07.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:27 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

---

**Anwesend sind:**

Frau Carla Mönninger-Botthof  
Herr Berthold Littich  
Frau Pia-Sophie Fisbeck  
Herr David Harris  
Herr Mario Huhn  
Frau Annemarie Hühn  
Frau Karin Ittermann  
Herr Dr. Tobias Koch  
Herr Walter Mengel  
Frau Fatma Sevilay Tosun  
Herr Stefan Weitzel

Vertreter für Herrn Stv. Thomas Seinsoth

**Bürgermeister:**

Herr Christian Somogyi

**Vom Magistrat:**

Herr Robert Botthof

**Stadtverordnetenvorsteherin**

Frau Ilona Schaub

**Fraktionsvorsitzende:**

Herr Werner Hesse  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Manfred Thierau

**Von der Verwaltung:**

Herr Sebastian Habura  
Frau Antonia Henkel  
Herr Marco Sommer

**Schriftführer:**

Herr Yörn Weber

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Michael Goetz  
Herr Winand Koch  
Herr Stefan Rhein  
Herr Thomas Seinsoth  
Herr Ali Üngör  
Herr Bernd Weitzel

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Halbjahresrückblick Stadtjugendpflege
- 3 Vorstellung Antonia Henkel, Gemeinwesenarbeit
- 4 Beratung von eingegangenen Anträgen
- Beschlüsse**
- 5 Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Stadallendorf  
Vorlage: FB3/2024/0014
- 6 Teilnahme an der Kampagne "Gemeinsam für Respekt im Einsatz"  
Vorlage: FB3/2024/0015
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 9 Mitteilungen
- 9.1 Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2024
- 10 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen. Anträge zur Tagesordnung gibt es keine.

### **Zu 2 Halbjahresrückblick Stadtjugendpflege**

Herr Habura erläutert den Ausschussmitgliedern den Halbjahresrückblick der Stadtjugendpflege (s. Anlage Powerpoint-Präsentation).

Im Anschluss erfolgt eine kleine Fragerunde.

Frage aus der SPD-Fraktion zur JULEICA (Jugendleiter-/innen-Card Hessen:

Wie ist dieses Angebot ausgestaltet und wie wird es angenommen?

#### **Antwort der Verwaltung:**

Die Jugend- und Kinderfeuerwehrwarte sind im Rahmen ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verpflichtet an einer Schulung bei der Landesfeuerweherschule teilzunehmen. Da die Kapazitäten dort im Jahr sehr begrenzt sind, und die

Nachfrage in Stadtallendorf recht hoch, bietet die Stadt Stadtallendorf in eigener Regie Schulungen an.

Die SPD-Fraktion berichtet weiter, dass sie immer wieder aus den Reihen von Kindern und Jugendlichen im Rahmen ihrer Persönlichkeitsentwicklung mit der sexuellen Orientierung angesprochen werden.

Frage: Wird die Jugendhilfe mit dieser Thematik konfrontiert und wie geht sie damit um?

Antwort der Verwaltung:

Begegnungen sind immer mal wieder vorhanden. Die Thematik ist somit bekannt. Jedoch sehr überschaubar, sodass hierzu aktuell keine weiteren Aussagen getroffen werden können.

### **Zu 3      Vorstellung Antonia Henkel, Gemeinwesenarbeit**

Frau Antonia Henkel von der Gemeinwesenarbeit stellt sich dem Gremium vor. Sie ist seit dem 15.01.2024 im Dienst. Diese Stelle wird zu 90 % vom Land Hessen gefördert. Diese Förderung läuft bis zum Jahr 2026 (s. Anlage Power-Point Präsentation).

Aus der SPD-Fraktion kommt die Frage, welche Gründe es hat, dass an den div. Veranstaltungen im Rahmen der Gemeinwesenarbeit durchschnittlich mehr Frauen als Männer teilnehmen?

Antwort der Verwaltung:

Der höhere Anteil an Frauen gegenüber den Männern kann bestätigt werden. Jedoch wird das nicht als ein Problem angesehen, sondern als Chance. Als ein Beispiel wird der Kochabend genannt. Dabei konnte eine „Durchmischung“ festgestellt werden, d.h. das Interesse an der Teilnahme ist bei den Männern ungleich höher gewesen im Vergleich zu anderen Veranstaltungen.

Die CDU-Fraktion fragt, ob die Förderung durch das Land Hessen verlängert werden kann?

Antwort der Verwaltung:

Das steht im Moment noch nicht fest. Aktuell gibt es keine Förderung. Dies hängt auch mit dem Wechsel der politischen Kräfte nach der letzten Landtagswahl in Hessen zusammen. Für eine mögliche Förderung müsste rechtzeitig ein neuer Antrag gestellt werden.

### **Zu 4      Beratung von eingegangenen Anträgen**

Die Grünen-Fraktion erinnert kurz an ihren Antrag, der darauf abzielt, die Abschiebung des Herrn Serhat Ü. rückgängig zu machen. Sie hofft hierbei auf die Unterstützung der anderen Parteien. Eine Aussprache hierzu wird es in der nächsten Stadtverordnetenversammlung geben.

**Zu Beschlüsse**

**Zu 5 Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Stadtallendorf  
Vorlage: FB3/2024/0014**

Herr Bürgermeister Somogyi führt kurz in die Thematik und Problemstellung ein.

Fragen aus der Grünen-Fraktion:

- 1) Wie verhält es sich mit den Kosten für ein Zimmer (Kaltmiete + Nebenkosten) bei einer Doppelbelegung?
- 2) Warum wird die Tierhaltung grundsätzlich ausgeschlossen?

Antwort der Verwaltung:

Eine Doppelbelegung findet generell nicht statt. Familien belegen eine Wohnung/Zimmer. Hier wird aber nur einmal die Kaltmiete genommen.

Aus Gleichbehandlungsgründen kann eine Tierhaltung nicht gestattet werden. Zudem würde dies zu weiteren Konflikten innerhalb der Bewohner führen.

**Beschluss:**

Mit der Novellierung der "Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Stadtallendorf" beschließt der Magistrat die Neufassung und die Aufhebung der "Satzung über die Erhebung von Nutzungsentschädigungen für die Unterbringung von Obdachlosen in städtischen Notunterkünften".

**Abstimmungsergebnis:** 10 dafür (SPD, CDU, FDP, BUS)  
1 Enthaltung/en (Grüne)

**Zu 6 Teilnahme an der Kampagne "Gemeinsam für Respekt im Einsatz"  
Vorlage: FB3/2024/0015**

**Beschluss:**

Die Teilnahme an der Kampagne „Gemeinsam für Respekt im Einsatz“ wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig beschlossen

**Zu 7 Beschlusskontrolle**

Keine Wortmeldung.

**Zu 8 Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Keine Wortmeldung.

**Zu 9        Mitteilungen**

**Zu 9.1     Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2024**

Die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Schaub teilt mit, dass die geplante Feierstunde zur Gebietsreform aufgrund von Terminüberschneidungen nicht im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 11.07.2024 stattfindet.

Diese soll in einem gebührenden würdigen Rahmen im November 2024 stattfinden.

**Zu 10     Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

**Carla Mönninger-Botthof**  
**Vorsitzende**

**Yörn Weber**  
**Schriftführer**